



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-0359
	Datum: 09.03.2020
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Regionalausschuss	17.03.2020

Finanzierung des Erntedankfestes

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Garbers, Capeletti, Pelch, Froh und CDU-Fraktion

Seit nunmehr neun Jahren wird das Erntedankfest in Kirchwerder mit großem Erfolg von den Mitgliedern des gemeinnützigen „Fördervereins Erntedankfest e.V.“ durchgeführt. Höhepunkt ist in jedem Jahr der Erntedankumzug, der mit ca. 80 geschmückten Wagen und über 90 verschiedenen Teilnehmergruppen eine etwa acht Kilometer lange Strecke von der St. Severini Kirche bis zum Festplatz zurücklegt. Mehr als 70.000 Menschen aus Bergedorf, Hamburg und dem Umland säumen die Straßen und haben große Freude an den schön geschmückten Wagen der verschiedenen Vereine, Handwerker, Gärtner und Landwirte. Hier spiegelt sich das bunte kulturelle Bild des Lebens in den Vier- und Marschlanden wieder. Diese Kultur, das soziale Miteinander und die Vielfalt der Vereine und Berufsgruppen muss bewahrt werden und erhalten bleiben!

Leider entstehen durch solch eine Veranstaltung auch erhebliche Kosten. Für Strom und Wasser, für Beschilderung der Straßen und Absicherung der Verkehrswege, für Plakate und Werbung, für Musikgruppen und Künstler sind allein im letzten Jahr Kosten von über 47.000 Euro entstanden. Davon entfällt ein nicht geringer Anteil auf die Kosten für die Inanspruchnahme des Ausweichfestplatzes, da ein fester Strom-, Wasser- und Druckschlanschluss - anders als bei dem vorherigen Festplatz- nicht vorhanden ist. Auch wenn durch einige Spenden und den Buttonverkauf ca. 22.000 Euro eingenommen wurden, so ist die durch die Kulturmittel der Bezirksversammlung bereit gestellte Ausfallbürgschaft in Höhe von 5.000 € doch nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. In den vergangenen Jahren konnten die Verluste zwar durch private Unterstützer aufgefangen werden, doch dies kann kein Dauerzustand sein.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, der Regionalausschuss möge beschließen:

Der Bezirksamtsleiter möge

1. beim Senat Haushaltsmittel für die Durchführung des Erntedankfestes einwerben, da das Erntedankfest eine weit über die Bezirksgrenzen hinaus gehende Strahlkraft hat und die gesamte Stadt hiervon kulturell und touristisch profitiert.
2. prüfen, inwieweit das Bezirksamt dem Veranstalter gegenüber auf die Erhebung von Gebühren und Kosten für die Nutzung des Ausweichfestplatzes verzichten, diese zumindest reduzieren oder erstatten kann.
3. spätestens in der Mai-Sitzung des Regionalausschusses über die Ergebnisse seiner Bemühungen und Prüfungen berichten.

Anlage/n:
